

Zugangsvoraussetzungen Meisterprüfung:

Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eine

- Gesellenprüfung als Tischler/in bestanden hat oder
- Voraussetzungen gem. § 49 Abs. 1 o. 2 HwO erfüllt.

Die Aufnahme in den Lehrgang ist nicht gleichbedeutend mit der Zulassung zur Meisterprüfung.

Klären Sie schon vor Lehrgangsbeginn, ob einer Zulassung zur Meisterprüfung etwas im Wege steht.

Organisation

Meisterprüfung/Fortbildungsprüfung:

- Die Meisterprüfung in den Teilen I und II findet in der Regel im Anschluß an den Lehrgang statt.
- Die Fortbildungsprüfung zur/m Fachkauffrau/-mann und die Ausbildereignungsprüfung findet in der Regel direkt nach Beendigung der jeweiligen Lehrgänge statt.

Finanzierung/Meister BAföG :

Informieren Sie sich im Vorfeld unter der kostenlosen Info-Hotline 0800 6223634 oder unter www.meister-bafog.info

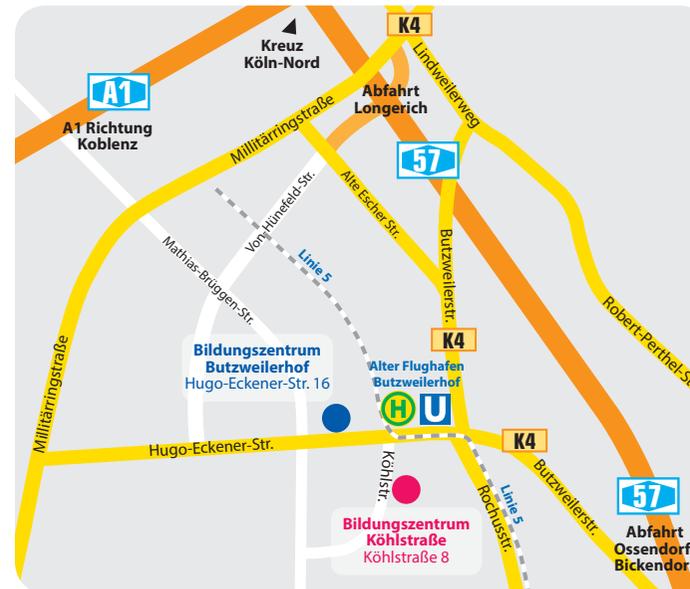


Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Straßenbahn Linie 5 oder mit der Buslinie 127 bis Haltestelle „Alter Flughafen Butzweilerhof“.

An der Haltestelle in die Köhlstraße einbiegen und Sie finden uns nach 100 m auf der linken Seite.



Weitere Informationen:

Handwerkskammer
zu Köln



Werner Thorun
Tel.: 0221/2022-714
Fax: 0221/2022-301

Postanschrift:

Fortbildungszentrum Köhlstr.
der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln

www.hwk-koeln.de
e-mail: thorun@hwk-koeln.de

Meisterschule Tischler/-in



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer
zu Köln



Inhalte der Meistervorbereitung:

Hauptteil I

(Handlungsorientierte Fachpraxis)

- Werkstatt- und Maschinenpraktikum
- Holzoberflächenpraktikum
- Unfallschutz
- Unfallverhütung an Holzbearbeitungsmaschinen
- Einblick in CNC

Hauptteil II

(Fachtheorie)

Vorbereitung auf die Handlungsfelder 1-4

- 1. Gestaltung, Konstruktion und Fertigungstechnik
- 2. Montage und Instandhaltung
- 3. Auftragsabwicklung
- 4. Betriebsführung und Betriebsorganisation

Auszug aus den Inhalten

- Grundlagen in technischer Mathematik, angewandter Physik, angewandter Chemie, Stilkunde
- Werkstoffkunde
- Gestaltung und Konstruktion
- CAD: EDV-gestützte Planung und Zeichnung
- Betriebsplanung, -organisation und -einrichtung
- Auftragsabwicklung
- Angewandte Kostenrechnung
- VOB und BGB
- Fertigungskonzepte
- Montageablaufplanung
- Schreib- und Schutzsysteme und vieles mehr.

Lehrgangsformen:

Tageslehrgang

(Teile I und II der Meisterprüfung)

Beginn des Lehrganges:	in der Regel jedes Jahr im Frühling
Dauer:	ca. 6 Monate
Zeit:	montags bis freitags, von 8:00 bis 16:30 Uhr teilweise samstags von 8:00 bis 15:00 Uhr
Unterrichtsorte:	1, 2 *
Lehrgangsgebühr:	siehe Anlage zzgl. Lernmittel/Arbeitsmaterial und Prüfungsgebühr (Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich)

Die Lehrgangszeit wird als „Ausfallzeit in der gesetzlichen Rentenversicherung anerkannt, sofern der Teilnehmer den Schulbesuch mit der bestandenen Meisterprüfung abschließt und der Lehrgang 600 Unterrichtsstunden umfasste.

Abend/Samstag-Lehrgang

(Teile I und II der Meisterprüfung)

Beginn des Lehrganges:	in der Regel alle 2 Jahre im Januar
Dauer:	ca. 18 Monate
Zeit:	teilweise samstags von 8:00 bis ca. 15:00 Uhr sowie 2 - 3 x wöchentlich von 17:00 bis 21:15 Uhr
Unterrichtsorte:	1, 2 *
Lehrgangsgebühr:	siehe Anlage zzgl. Lernmittel/Arbeitsmaterial und Prüfungsgebühr (Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich)

* Unterrichtsorte:

- 1 Fortbildungszentrum Köhlstr. der Handwerkskammer zu Köln
Köhlstr. 8, 50827 Köln
- 2 Bildungszentrum Butzweilerhof, Hugo-Eckener-Str. 16, 50829 Köln

Orts-, Termin-, Preis- und Lehrplanänderungen vorbehalten!

Vorbereitung auf die Fortbildungsprüfung Geprüfter Fachmann/Geprüfte Fachfrau für kaufmännische Betriebsführung (HWO)

(Anerkennung auf Hauptteil III der Meisterprüfung)

- Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen
- Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten
- Unternehmensführungsstrategien entwickeln
- Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von Software umsetzen

Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

(Anerkennung auf Hauptteil IV der Meisterprüfung)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Wir empfehlen, die Lehrgänge und Prüfungen zur/zum Fachfrau/-mann (HWO) sowie die Ausbildungereignungsprüfung vor den Hauptteilen I und II zu absolvieren!

Kursangebotsformen:

- Tageskurs, Kombikurs und Teilzeitkurs
ständig im Angebot in Köln und Bonn